

**Beispiel für ein Osterlob:**

Dies ist die Nacht,  
da Christus die Bande des Todes zerrissen  
und aus der Hölle als Sieger erstanden.

Was wäre es uns nütze, dass wir geboren sind,  
wären wir nicht erlöst und gerettet.

O wie wunderbar hat dein Erbarmen uns begnadet!  
O unfassliche Huld deiner Liebe:  
Um den Knecht zu erlösen,  
hast du den Sohn dahingegeben.

Dies ist die Nacht,  
da Christus vertreibt den Frevler und abwäscht die Sünde,  
die Unschuld gibt den Gefallenen  
und den Trauernden die Freude.

In dieser Nacht der Gnade nimm an, Herr, heiliger Vater,  
das Opfer unsers Dankes,  
das wir dir darbringen im Lobpreis deines heiligen Namens  
und im Schmuck der Gerechtigkeit deines auferstandenen Sohnes.

Und wie der Schein dieser Kerze die Dunkelheit vertreibt,  
so möge das wahrhaftige Licht, Jesus Christus,  
alle Menschen erleuchten,  
auf dass auch die Heiden sich bekehren  
von der Finsternis zu dem wunderbaren Lichte.

Amen

(Aus: „Die Feier der Osternacht“, Agende für evangelisch-lutherische Kirchen und Gemeinden, Bd. 2, 1980, S. 22-25)